

Bild 143, 60x80 cm, hoch, Leinwand, Öl

Hören und Zuhören

„Stumm wie ein Fisch“, stumm? Das Bild zeigt eine nebeneinander lebende sprachlose Welt. Das Horchen ins All verspricht scheinbar mehr. Unbesetzte Flächen, volle Gläser ohne Worte, ein leeres Forum ohne Stimme: ungenutzte Gelegenheiten trotz Empfangsvorrichtungen wie Ohr und Platz. Eine der fünf Sinne ist „Hören können“. Um entscheidend voranzukommen, reicht es allein wohl nicht. Viele Generationen vor uns haben von Kriegen und dem Leid erzählt. Trotzdem geschieht Gleiches immer wieder, erreicht „Zuhören“ doch nur Bauch und Kopf, nicht den Verstand.

Anscheinend muss jeder Mensch alle Fehlentwicklungen, trotz aller Sinne, selbst erleben. Eine Laune der Evolution? Mit Sicherheit eine Verschwendung von Zeit für ein humaneres Zusammenleben. Alle Sinne sollten immer wieder geübt werden. Zu eigenem Vorteil und für eine Gemeinschaft, warum nicht erst einmal mit dem Partner?

Jeder bringt eigene Vorstellungen mit und interpretiert anders. Zum richtigen Gleichklang gehört Präsenz und Nachfrage. Dann erst versteht man, durch aufmerksames Hören und Zuhören.



H.- Peter Christiansen, Februar 2009
Julius-Vosseler-Str. 73m
22527 Hamburg – Lokstedt
Tel. 040 / 56 19 48 69